SwissFx

Einführungs-broschüre

Ein Überblick über unsere Leistungen.

In diesem Leitfaden erfahren Sie mehr über lokale Konten, internationale Zahlungen und Zahlungseingänge, Währungsabsicherung und die Finanzierung von Lieferantenzahlungen.

SwissFx im Überblick 3
Versteckte Kosten bei internationalen Zahlungen . . 6
Was SwissFx bietet 8
Währungsumtausch und MultiWährungskonten 9
FX-Risikomanagement 11
Sammelzahlungen 14
Unternehmens-finanzierung 16
Lastschriften und wiederkehrende Zahlungseingänge 18
Preise 20
Sicherheit und Regulierung 22
Eine langfristige Partnerschaft 24
Nächste Schritte 25

SwissFx im Überblick

SwissFx ist eine Finanzplattform für Unternehmen mit internationalem Geschäft.

Wir unterstützen Sie dabei, Zahlungen, Währungen und Währungsrisiken zentral zu verwalten. So behalten Sie den Überblick über Ihre internationalen Zahlungsströme und können Kosten und Risiken besser steuern.

Was uns auszeichnet

Mit SwissFx können Sie internationale Zahlungen ausführen, Gelder empfangen und in verschiedenen Währungen halten, Währungen umtauschen und sich gegen Wechselkursschwankungen absichern.

Dabei setzen wir auf transparente, wettbewerbsfähige Konditionen und persönliche Betreuung. Ihr Ansprechpartner unterstützt Sie bei Fragen und hilft Ihnen, die passende Lösung für Ihr Unternehmen zu finden.

SwissFx ist Mitglied des VQF, einer von der FINMA anerkannten Selbstregulierungsorganisation, und unterliegt den Vorgaben des Schweizer Geldwäschereigesetzes.

Unsere Leistungen: :

Zugang zu über 140 Währungen
über ein Multi-Währungskonto

Lokale Zahlungen und Zahlungseingänge in über 30 Währungen
damit Unternehmen über lokale Zahlungswege bezahlen und Zahlungen empfangen können

Einfache Möglichkeiten zur Währungsabsicherung
um Budgets vor Wechselkursschwankungen zu schützen

Schnelle Sammelzahlungen
für grosse oder regelmässig wiederkehrende internationale Zahlungen

Bis zu 150 Tage längere Zahlungsziele bei Lieferanten
avec des délais prolongés jusqu'à 150 jours

SEPA-Lastschriften akzeptieren
damit Ihren Kunden keine Gebühren entstehen

Was bedeutet das für Ihr Unternehmen?

Sie können neue Märkte erschliessen und Ihr internationales Geschäft ausbauen, ohne bei Zahlungen und Währungen den Überblick zu verlieren. Gleichzeitig gewinnen Sie mehr Planungssicherheit bei Budgets, Kosten und internationalen Geschäftsbeziehungen.

Versteckte Kosten bei internationalen Zahlungen

1. Die tatsächlichen Kosten sind nicht immer auf den ersten Blick erkennbar

Der Wechselkurs macht oft nur einen Teil der Gesamtkosten aus. Umrechnungsgebühren, Überweisungsgebühren, Kosten von Korrespondenzbanken und Kontogebühren können zusätzlich anfallen. Dadurch ist nicht immer sofort ersichtlich, was eine internationale Zahlung am Ende tatsächlich kostet.

2. Kleinere Unternehmen erhalten nicht immer die besten Konditionen

Besonders günstige Wechselkurse sind häufig grösseren Kunden oder Unternehmen mit einem bestimmten Transaktionsvolumen vorbehalten. KMU und Privatkunden erhalten deshalb möglicherweise weniger attraktive Konditionen, auch wenn sie regelmässig internationale Zahlungen ausführen.

3. Günstige Konditionen können an Abonnements gebunden sein

Banken und Fintech-Anbieter knüpfen ihre besten Konditionen zunehmend an kostenpflichtige Monatsabonnements. Solche laufenden Gebühren können sich mit der Zeit summieren und stehen nicht immer im Verhältnis dazu, wie häufig die Leistungen tatsächlich genutzt werden.

4. Unerwartete Gebühren können Geschäftsbeziehungen belasten

Werden Gebühren unterwegs vom Überweisungsbetrag abgezogen, kann beim Lieferanten, Mitarbeitenden oder Geschäftspartner weniger ankommen als erwartet. Das erschwert die Abstimmung, sorgt für Rückfragen und kostet zusätzliche Zeit, bis die Differenz geklärt ist.

5. Wechselkursschwankungen erschweren die Planung

Zwischen Preisvereinbarung, Rechnungsstellung und Zahlung können sich Wechselkurse verändern. Dadurch kann ein Unternehmen am Ende mehr bezahlen oder weniger erhalten als ursprünglich kalkuliert. Das erschwert die Planung von Kosten, Umsätzen und Margen.

Nicht alle Kosten einer internationalen Zahlung sind sofort sichtbar. Je transparenter Wechselkurse, Gebühren und Zahlungswege sind, desto besser können Unternehmen planen, unnötige Kosten vermeiden und ihre Margen schützen.

Was SwissFx bietet

Die passenden Währungen für Ihr internationales Geschäft

Mit SwissFx können Sie in den Währungen zahlen und bezahlt werden, die Ihr Unternehmen tatsächlich braucht. Das vereinfacht internationale Zahlungsabläufe und gibt Ihnen mehr Kontrolle darüber, wann und wie Währungen umgetauscht werden.

Die Herausforderung: Nicht jede Währung ist einfach und zu guten Konditionen verfügbar

Gerade im internationalen Geschäft ist es nicht immer leicht, Zahlungen in der bevorzugten Währung von Kunden oder Lieferanten abzuwickeln. Fehlen lokale Kontodaten oder geeignete Zahlungswege, sind oft zusätzliche Umrechnungen nötig. Das kann Kosten verursachen, Zahlungen verzögern und Abläufe unnötig kompliziert machen.

Unsere Lösung:

Lokale Konten: Zahlen und bezahlt werden wie vor Ort

Mit SwissFx können Sie in mehr als 30 Währungen lokale Zahlungen senden und empfangen. Wo lokale Zahlungswege verfügbar sind, lassen sich Zahlungen direkt über das jeweilige Inlandssystem abwickeln. So können unnötige internationale Überweisungen und zusätzliche Währungsumrechnungen vermieden werden. Das vereinfacht den Zahlungsverkehr und kann Kosten reduzieren.

Mehr als 140 Währungen über ein Multi-Währungskonto

Mit einem Multi-Währungskonto können Sie Guthaben in über 140 Währungen halten, senden, empfangen und umtauschen. Lokale Kontodaten und verschiedene Währungsguthaben lassen sich dabei zentral verwalten. So entscheiden Sie selbst, wann eine Währung umgetauscht wird, und können vorhandene Guthaben direkt für passende Zahlungen nutzen.

Das Ergebnis:

- Internationale Zahlungen werden einfacher und übersichtlicher.
- Unnötige Umrechnungen, zusätzliche Kosten und administrativer Aufwand können reduziert werden.
- Gleichzeitig gewinnen Sie mehr Flexibilität im internationalen Geschäft und können Zahlungsbedingungen mit Kunden, Lieferanten und anderen Geschäftspartnern besser auf Ihre Bedürfnisse abstimmen.

Mehr Planungssicherheit bei Budgets und Wechselkursen

Mit der richtigen Währungsabsicherung können Sie Wechselkursschwankungen besser auffangen und Kosten sowie Einnahmen verlässlicher planen.

Die Herausforderung: Wechselkursschwankungen können die Planung erschweren

Zwischen einer Bestellung, einer Rechnungsstellung und der tatsächlichen Zahlung liegen oft Wochen oder Monate. In dieser Zeit kann sich der Wechselkurs verändern. Das kann dazu führen, dass eine Zahlung in Fremdwährung teurer wird als erwartet oder dass Einnahmen bei der Umrechnung in CHF weniger wert sind.

Viele Unternehmen sichern solche Risiken nicht systematisch ab. Häufig fehlt es an Zeit, internem Fachwissen oder einem klaren Überblick über die verfügbaren Möglichkeiten. Das erschwert Budgetplanung, Prognosen und Preisgestaltung und kann die Marge belasten.

Unsere Lösung:

Währungsrisiken steuern und Wechselkurse absichern

Mit passenden Absicherungslösungen können Sie Wechselkurse für künftige Zahlungen oder Einnahmen im Voraus festlegen und damit mehr Planungssicherheit schaffen.

Welche Lösung sinnvoll ist, hängt davon ab, wie sicher Betrag und Zahlungszeitpunkt bereits feststehen und wie viel Flexibilität Ihr Unternehmen benötigt.

Unsere Lösungen zur Währungsabsicherung:

Devisentermingeschäfte

Sichern Sie einen Wechselkurs für einen bestimmten zukünftigen Termin oder Zeitraum. So lassen sich künftige Kosten und Einnahmen besser kalkulieren.

Devisentermingeschäfte ohne Lieferung (NDF)

Am Fälligkeitstag wird die Differenz zwischen dem vereinbarten Terminkurs und dem Referenzkurs ausgeglichen. Die zugrunde liegende Währung wird dabei nicht tatsächlich geliefert.

Devisenoptionen

Sichern Sie sich das Recht, eine Währung zu einem vorab vereinbarten Kurs zu tauschen, ohne dazu verpflichtet zu sein. So schützen Sie sich vor ungünstigen Kursbewegungen und können gleichzeitig von einer günstigeren Entwicklung profitieren.

Das Ergebnis:

- Eine Währungsabsicherung, die zu Ihren Zahlungsströmen und Ihrem Geschäftsmodell passt.
- Mehr Planungssicherheit bei Kosten, Einnahmen und Liquidität.
- Weniger Unsicherheit durch Wechselkursschwankungen und eine bessere Grundlage für Budgets, Prognosen und Geschäftsentscheidungen.

Einfachere Abwicklung internationaler Zahlungsläufe

Weniger manuelle Arbeit bedeutet weniger Aufwand und ein geringeres Fehlerrisiko

Die Herausforderung: Manuelle Zahlungsläufe kosten Zeit

Viele Anbieter unterstützen Sammelzahlungen noch immer nicht. Unternehmen müssen internationale Zahlungen deshalb häufig einzeln erfassen und bearbeiten. Gerade bei grösseren Zahlungsläufen ist das zeitaufwendig und erhöht das Risiko von Fehlern.

Unsere Lösung:

Automatisierte Sammelzahlungen

Mit SwissFx können Sie mehrere Zahlungen gebündelt ausführen, etwa an Lieferanten, Mitarbeitende oder Geschäftspartner in verschiedenen Märkten. Die einzelnen Transaktionen werden gemeinsam verarbeitet. Dadurch lassen sich umfangreiche oder regelmässig wiederkehrende Zahlungsläufe schneller und zuverlässiger abwickeln.

- Verfügbar in über 140 Währungen
- Anbindung an zahlreiche Lohn- und ERP-Systeme[1]
- Individuelle Benutzer- und Freigaberechte für mehr Kontrolle

Das Ergebnis:

- Weniger manuelle Arbeit entlastet Finanzteams und schafft mehr Zeit für wichtigere Aufgaben.
- Gleichzeitig sinkt der Aufwand für Korrekturen und Nachbearbeitung. Das verbessert die Genauigkeit, Effizienz und Zusammenarbeit im Team.
- Lieferanten und Geschäftspartner werden schnell und zuverlässig bezahlt. Das stärkt bestehende Geschäftsbeziehungen und trägt zu einem professionellen Auftritt Ihres Unternehmens bei.

1. Eine Liste der unterstützten Systeme finden Sie unter: https://swissfx.com/de/hilfe/zahlungen/erp-integrationen-fuer-sammelzahlungenrp

Mehr Flexibilität bei Lieferantenzahlungen

Bezahlen Sie Lieferanten pünktlich und halten Sie gleichzeitig mehr Liquidität im Unternehmen

Die Herausforderung: Ausgaben und Einnahmen fallen oft nicht zum selben Zeitpunkt an

Viele Unternehmen müssen ihre Lieferanten bezahlen, bevor die entsprechenden Kundenzahlungen oder andere Einnahmen eingehen. Das kann die Liquidität stark beanspruchen und dazu führen, dass wichtige Entscheidungen eher von kurzfristigen Engpässen als von geschäftlichen Prioritäten bestimmt werden.

Unsere Lösung:

Bezahlung von Lieferanten in der gewünschten Währung

Für geeignete Kunden bietet SwissFx eine Kreditlinie für Lieferantenzahlungen an. Voraussetzungen sind unter anderem:

- ein Betriebsumsatz von mindestens 1 Mio. CHF
- ein materielles Nettovermögen von mindestens 100’000 CHF
- eine Geschäftstätigkeit von mindestens zwei Jahren

Damit können Unternehmen Lieferanten sofort in der gewünschten Währung bezahlen, ohne dafür die eigene Liquidität vollständig zu binden. Für die Rückzahlung haben sie anschliessend bis zu 150 Tage Zeit und können den Betrag direkt in ihrer eigenen Währung begleichen.

Das Ergebnis:

- Mehr Spielraum bei kurzfristigen Liquiditätsengpässen, während genügend Mittel für das laufende Geschäft verfügbar bleiben.
- Gerade in Wachstumsphasen müssen Unternehmen weniger Kompromisse eingehen, nur weil Ein- und Auszahlungen zeitlich auseinanderliegen.
- Pünktliche Zahlungen stärken zudem das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit Lieferanten, Auftragnehmern und Freelancern.

Wiederkehrende Zahlungen internationaler Kunden automatisieren

Erhöhen Sie die Erfolgsquote Ihrer Zahlungen, reduzieren Sie den manuellen Aufwand und vermeiden Sie zusätzliche Gebühren für Ihre Kunden

Die Herausforderung: Fehlgeschlagene Zahlungen und Betrugsrisiken kosten Zeit und Geld Zusätzliche Bankgebühren sorgen zudem bei Ihren Kunden für Frust.

Wiederkehrende Zahlungen haben häufig eine höhere Erfolgsquote als einzelne Rechnungszahlungen. Voraussetzung ist jedoch, dass sie zuverlässig verwaltet werden. Das kann arbeitsintensiv sein und lässt sich ohne die richtigen Prozesse nur schwer automatisieren. Werden Mandate nicht ausreichend geprüft, können zudem Betrugsrisiken und langwierige Rückbuchungen entstehen.

Auch lokale Banken können Ihren Kunden jedes Mal Gebühren berechnen, wenn sie Euro an eine Schweizer IBAN überweisen. Das kann selbst dann passieren, wenn die Zahlung auf ein Euro-Konto geht, und sorgt für unnötigen Frust.

Unsere Lösung:

Wiederkehrende Zahlungen lokal einziehen

Mit SwissFx können Sie Zahlungen lokal einziehen und direkt auf ein lokales SwissFx-Konto empfangen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- SEPA-Lastschrift in EUR
- BACS Direct Debit in GBP
- Kreditkarte, PayPal oder Abonnementzahlung in weiteren Währungen

Wiederkehrende Zahlungen zentral verwalten

- Elektronische Verwaltung von CORE- und B2B-Mandaten
- Erweiterte Prozesse für fehlgeschlagene Zahlungen
- Systeme zur Betrugserkennung
- Integration mit Ihrer Buchhaltungssoftware

Das Ergebnis:

- Bessere Kundenerfahrung, da das Risiko zusätzlicher Bankgebühren reduziert wird.
- Höhere Erfolgsquote durch automatisierte Nachverfolgung und Abstimmung fehlgeschlagener Zahlungen.
- Besserer Schutz vor Betrug durch gezielte Kundenverifizierung und Transaktionsprüfungen.

Faire und transparente Preise

Wissen Sie schon vor der Transaktion, welche Kosten tatsächlich auf Ihr Unternehmen zukommen

Die Herausforderung: Versteckte Währungskosten summieren sich mit der Zeit

Unternehmen zahlen bei ihrer Bank teilweise hohe Wechselkursmargen. Hinzu kommen möglicherweise weitere Kosten wie Überweisungsgebühren, monatliche Abonnements oder Gebühren für die Kontoeröffnung.

Wie viel eine Währungsumrechnung tatsächlich kostet, ist deshalb oft erst nach Abschluss der Transaktion vollständig ersichtlich. Einzelne Gebühren mögen gering erscheinen, können sich bei regelmässigen Zahlungen jedoch schnell summieren und die Gesamtkosten deutlich erhöhen.

Unsere Lösung:

Klare Preise von Anfang an, ohne Abo- oder Einrichtungsgebühren

Bei SwissFx zahlen Kunden nur die Wechselkursmarge, die bei einer Währungsumrechnung anfällt. Diese wird vor der Bestätigung angezeigt, sodass die Kosten bereits vor der Transaktion klar ersichtlich sind.

- ✓ Keine Gebühren für die Kontoeröffnung
- ✓ Keine Gebühren für lokale Zahlungen
- ✓ Keine monatlichen Abonnement- oder Kontogebühren

Das Ergebnis:

- Sie sehen vor jeder Währungsumrechnung, welche Kosten tatsächlich anfallen, und vermeiden unangenehme Überraschungen.
- Mehr Transparenz erleichtert den Kostenvergleich und kann helfen, unnötige Währungskosten zu reduzieren.
- Sie profitieren von einer klaren und einheitlichen Preisstruktur ohne Abomodelle oder besondere Voraussetzungen.

Auf einem sicheren und regulierten Fundament

Zum Schutz Ihrer Gelder und für ein gutes Gefühl bei jeder Transaktion

Schweizer Regulierungsrahmen

SwissFx arbeitet innerhalb des Schweizer Regulierungsrahmens und erfüllt die geltenden Anforderungen an Compliance, finanzielle Integrität und den Schutz von Kundengeldern.

Wir sind Mitglied des **VQF**, einer von der **FINMA** anerkannten Selbstregulierungsorganisation für die Geldwäschereiaufsicht. Damit unterliegt SwissFx den entsprechenden Schweizer Vorgaben zur Geldwäschereibekämpfung und Compliance.

Getrennte Verwahrung von Kundengeldern

Kundengelder werden auf separaten Konten bei renommierten, regulierten Finanzinstituten verwahrt. Sie sind damit vollständig von den Geschäftskonten von SwissFx und unseren Zahlungspartnern getrennt.

Die Gelder werden nicht für andere Zwecke verwendet und bleiben für die Kunden jederzeit verfügbar.

Compliance und Kundenbetreuung in der Schweiz

Compliance und Kundenbetreuung werden direkt aus der Schweiz gesteuert. So verbinden wir einen klaren regulatorischen Rahmen mit der nötigen Unterstützung für internationale Geschäfte.

Diese Grundlage schafft Vertrauen und gibt unseren Kunden mehr Sicherheit bei jeder Transaktion.

Eine langfristige Partnerschaft

Von der Kontoeröffnung bis zum täglichen Geschäft

1. Begleitete Kontoeröffnung

Unsere Kontoeröffnung erfolgt nach Schweizer regulatorischen Vorgaben. Wir begleiten Sie Schritt für Schritt durch den Prozess, damit die erforderlichen Prüfungen sicher und möglichst effizient abgeschlossen werden können. Die meisten Kunden schliessen das Onboarding innerhalb von zwei Wochen ab.

2. Ein fester Ansprechpartner

Vom ersten Tag an steht Ihnen ein persönlicher Relationship Manager zur Seite, der Ihr Unternehmen, Ihre Anforderungen und Ihre Finanzprozesse kennt. Dès le début de la relation, vous êtes accompagné par un expert dédié.

3. Unterstützung im Tagesgeschäft

Auch nach der Kontoeröffnung sind wir für Sie da, etwa bei der Verwaltung verschiedener Währungen, beim Einrichten von Zahlungen oder bei der Vorbereitung von Sammelzahlungen.

4. Langfristige Zusammenarbeit

Unser Ziel ist eine langfristige Zusammenarbeit, die auf Vertrauen, Transparenz und persönlicher Betreuung basiert. Wenn Ihr Unternehmen wächst oder neue Märkte erschliesst, unterstützen wir Sie auch weiterhin bei Ihren internationalen Finanzprozessen.

Nächste Schritte

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen

Jedes Unternehmen hat andere Anforderungen an internationale Zahlungen und Währungen. In einem persönlichen Gespräch mit unserem Team können Sie herausfinden, welche Möglichkeiten für Ihr Unternehmen sinnvoll sind, wie sie sich in Ihre bestehenden Abläufe einfügen und welche Lösung am besten zu Ihnen passt.

Dabei bestimmen Sie selbst das Tempo. Ganz gleich, ob Sie sich zunächst unverbindlich informieren möchten oder bereits konkrete nächste Schritte planen.

Gemeinsam können wir:

- prüfen, wie SwissFx Sie im Tagesgeschäft unterstützen kann.
- herausfinden, welche Lösungen zu Ihren Anforderungen passen.
- die Kontoeröffnung starten, sobald Sie dazu bereit sind.

Kontaktieren Sie unser Team

service@swissfx.com
swissfx.com

Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Folgen Sie SwissFx auf LinkedIn für Neuigkeiten aus dem Unternehmen und praktische Einblicke rund um internationale Zahlungen und Währungen.

SwissFx Sàrl
Rue Pépinet 3, 1005 Lausanne

Swissfx.com